

Hauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Lindheim

Felix Schulz-Leitz neuer Vorsitzender der Lindheimer Feuerwehr / Falk König neuer Wehrführer

LINDHEIM - (hp). Generationenwechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Lindheim: Nach 20-jähriger Tätigkeit im Vorstand, zehn Jahre als Schriftführer und zehn Jahre als Vorsitzender, stellte sich Raimund Nattler während der Hauptversammlung nicht erneut zur Wahl. Neuer Vorsitzender ist Felix Schulz-Leitz. Ganz aus dem Vorstand ausscheiden wird Nattler aber nicht. Als neuer stellvertretender Vorsitzender will er Schulz-Leitz tatkräftig unterstützen. Rechner bleibt Gerhard Kipar, Schriftführerin ist weiterhin Nora Bärwald. Pressewart wurde Rüdiger Kiefl und als Beisitzer amtieren Michael Baumann, Stefan Nölker, Andreas Reichel und Frank Stein.



Auch in der Wehrführung wurde Platz für die jüngere Generation gemacht. Die Einsatzabteilung wählte Falk König zum Wehrführer, er tritt die Nachfolge Kiefls an, der das Amt fünf Jahre innehatte. Stellvertretender Wehrführer ist Eric Walther. Bestätigt wurden Ingo Wörner und Helga Clarke als Jugendwarte. Um die Geräte kümmern sich Stefan Kempf, Christian Hühn, Peter Marelli und André Weitzel.

Die Kerb habe unter schlechtem Wetter gelitten, sagte Nattler. „Die Besucherzahl war überschaubar“, stellte er fest. Gut besucht gewesen sei hingegen der Tag der offenen Tür rund um das Feuerwehrhaus.

Nattler bedauerte, dass in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Mitglieder von 530 auf 460 gesunken ist. Auch habe er festgestellt, dass die Teilnahme der Feuerwehrleute an vereinseigenen Aktivitäten rückläufig sei. Er schob diese Entwicklung vor allem auf die stetige Zunahme von Lehrgängen für die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte und räumte ein, „dass wir keine Feier-, sondern eine Feuerwehr sind“. Dennoch wünsche er sich künftig wieder mehr Unterstützung für den Verein aus den eigenen Reihen. Auch der Vorstand kam nicht ganz ohne Kritik weg, in die sich Nattler ausdrücklich mit einbezog. „Vielleicht waren wir zu zögerlich bei der Entwicklung neuer Ideen“, überlegte er. Er wünsche sich deshalb mehr Mut zu Innovationen.

Zu 22 Einsätzen seien die 32 Feuerwehrkameraden alarmiert worden, berichtete Kiefl, darunter fünf Brandeinsätze, 15 technische Hilfeleistungen und zwei Fehlalarme. Er erwähnte die Massenkarambolage im März. Die Feuerwehr Lindheim sei nicht nur an der Unfallstelle tätig gewesen. Zum ersten Mal habe der Festplatz als Bereitstellungsraum für anrückende Einheiten gedient. Nach dem Konzept des Wetteraukreises habe man dort die Organisation innegehabt.

In der Jugendfeuerwehr Lindheim sind 13 Jugendliche, darunter ein Mädchen, aktiv, erklärte Jugendwart Ingo Wörner. 191 Übungsstunden seien abgehalten worden. In der Drachengruppe sind drei Jungen und drei Mädchen, berichtete Helga Clarke. Über die Gymnastikgruppe gab Brigitte Betz Auskunft. Gemeindebrandinspektor Stefan Mertens bedankte sich bei den Kameraden für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Vorstand eine glückliche Hand.

Der neue Vorsitzende Felix Schulz-Leitz ehrte langjährige Mitglieder.

Stellvertretend für die Firma SLT Service nahm Raimund Nattler die Ehrung für zehnjährige Mitgliedschaft entgegen. Seit zehn Jahren sind außerdem Renate Ronneberger, Danny und Swetlana Bartusch, Ulli Bauer, Regine Bestehorn, Stefan Faust, Anke Majewski, Heidrun Opel, Erich Pitzschel, Günther Thiess und Sven Thur sowie Tobias Hinkel Mitglied. Horst Meyer, Thomas Loos, Thomas Geyer und Felix Schulz-Leitz sind seit 15 Jahren

Vereinsmitglieder und Brigitte Betz und Annemarie Kämmer seit 25 Jahren, genauso wie Otto Schoder, Johannes Rohe, Bärbel Heilmann, Klaus Habemann und Matthias Berg.

